

12. Spieltag Rückrunde Saison 2014 / 2015

Bezirksklasse 5: 1.Herren - TV Erkelenz **8:8**

Ein Punkt zu wenig!

Am letzten Spieltag der Saison ging es für die erste Mannschaft noch mal um Alles. Ein Sieg gegen die dritte Mannschaft des TV Erkelenz musste her, um den zweiten Tabellenplatz und somit einzigen Relegationsplatz doch noch zu erreichen. Die Erkelenzer sind in der Rückrunde jedoch deutlich stärker geworden durch Neuzugänge in höheren Mannschaften und so wurde ein Spiel auf Augenhöhe erwartet. Über 40 Zuschauer fanden sich somit in der Halle ein und freuten sich auf ein spannendes Spiel.

Im Doppel legten die Kelzenberger gut los. Niklas Peltzer und Elmar Brunn starteten etwas unsicher, konnten aber mit 14:12 Bällen den ersten Satz für sich entscheiden. Danach kam die Sicherheit wieder und so gingen die nächsten beiden Sätze relativ deutlich an die beiden Kelzenberger. Thorsten Schlangen und Torsten Brunn starten überraschend gut mit 11:8 und 11:2 Bällen in den ersten beiden Sätzen. Der dritte Satz endete hart umkämpft mit 15:17 Bällen für die Erkelenzer ehe die Kelzenberger den vierten Satz wieder deutlich für sich entscheiden konnten. Mit dem Sieg gegen das gegnerische Doppel 1 hätte vor dem Spiel nicht unbedingt jeder gerechnet. Leider konnten Stephan Morjan und Heinrich Winkler nicht noch das dritte Doppel gewinnen. Im fünften Satz mit 6:11 Bällen mussten sich die Kelzenberger geschlagen geben. Insgesamt konnte man jedoch mit dem 2:1 Punkte-Vorsprung aus den Doppeln zufrieden sein.

In den ersten Einzeln konnte der Vorsprung dann auch gehalten werden. Niklas tat sich im ersten Satz noch relativ schwer und konnte in der Verlängerung erst gewinnen. Danach steigerte er sich nach und nach, so dass er nach drei Sätzen als Sieger vom Tisch gehen konnte. Elmar startete zunächst gut in Spiel. Zur Mitte des ersten Satzes kam der Erkelenzer Padberg durch zwei Kantenbälle plötzlich ins Spiel und konnte den ersten Satz für sich entscheiden. Die passende Antwort hatte Elmar dann parat: 11:0 Bälle für den Kelzenberger im zweiten Satz. Im nächsten Satz brachten dann wieder zwei Kantenbälle in Folge Elmar aus dem Konzept. Plötzlich verunsichert lief dann nichts mehr und das Spiel endete kurioser Weise trotz 11:0 Satzgewinn mit 3:1 Sätzen für den Erkelenzer. In einem sehr wechselhaften Spiel konnte sich Thorsten gegen Thönnißen im Anschluss im fünften Satz mit 11:9 Bällen durchsetzen. Danach folgten drei schnelle Spiele. Heinrich gewann problemlos gegen Schiffer, welcher im Hinspiel noch im oberen Paarkreuz gespielt hatte. Stephan und Torsten mussten jeweils nach drei Sätzen ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Somit der Zwischenstand nach den ersten Einzelpartien 5:4 Punkte für die Kelzenberger.

Zwei Siege von Niklas und Elmar führten dann wie schon im Spiel gegen Elsen vor drei Wochen dazu, dass man dachte, jetzt können wir es schaffen. 7:4 Punkte, das muss doch eigentlich für den Sieg reichen. Es folgten jedoch drei relativ deutliche Niederlagen zum Ausgleich von 7:7 Punkten. Fast zeitgleich starteten dann Torsten ins letzte Einzel sowie Niklas und Elmar ins Doppel. Torsten spielte richtig gut auf gegen den Routinier Schiffer und ging mit 2:0 Sätzen in Führung. Im dritten Satz konnte sich der Erkelenzer knapp mit 11:9 Bällen durchsetzen. Im vierten Satz ging es nach einer 7:1 Führung noch in die Verlängerung. Torsten hatte zwei Matchbälle, aber konnte nicht den entscheidenden letzten Punkt machen. Währenddessen beendeten nämlich Niklas und Elmar ihr Doppel mit einem glatten 3:0 Sieg. Somit konzentrierte

sich Alles auf das Einzel von Torsten. Nach den zwei verpassten Matchbällen war dann im fünften Satz jedoch nichts mehr zu machen. Mit 11:5 Bällen ging der letzte Satz an den Erkelenzer. Dies führte insgesamt zum Unentschieden. Die Kelzenberger verstummten. Die ebenfalls anwesenden Elsener jubelten und freuten sich über den zweiten Tabellenplatz. So ist das im Sport.

Die Saisonabschlussfeier fiel somit verhaltener aus, aber dennoch saß man noch länger gemütlich zusammen. Vielen Dank für die Unterstützung durch die Fans!

Eine wechselhafte Saison mit Höhen und Tiefen findet so ein unglückliches Ende. Man hätte letztendlich in anderen Spielen die entscheidenden Punkte holen müssen. Die Mannschaft lässt sich hiervon jedoch nicht entmutigen und startet in der nächsten Saison einen neuen Anlauf.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (2), Elmar Brunn (1), Thorsten Schlangen (1), Heinrich Winkler (1)

im Doppel: Niklas Peltzer / Elmar Brunn (2), Thorsten Schlangen / Torsten Brunn (1)

Mädchen Bezirksklasse-C2: TTC Wuppertal - CVJM Kelzenberg 4:6

Das letzte Spiel in der Mädchen-Bezirksklasse - und noch mal ein schöner Erfolg. Mit dem Sieg in Wuppertal kommen die Kelzenberger Mädels auf 4 Siege und 2 Niederlagen und haben damit genau so viele Siege und Niederlagen wie der Vizemeister und der Tabellendritte. Sie belegen trotzdem zum Saisonende mit weniger Punkten als die beiden davor platzierten Teams den vierten Platz.

Vielleicht ist der Chronist dieser Zeilen dafür einfach zu blöd, aber das System, die Reihenfolge der Spiele und die Zählweise in dieser Klasse ist schon gewöhnungsbedürftig! Da spielen schon mal drei gegen vier Akteure; dann bekommt man bei hohen Siegen mehr Punkte gutgeschrieben; ok, ist ungewöhnlich, aber noch nachzuvollziehen.

Jetzt beim Spiel in Wuppertal traten beide Teams mit drei Spielerinnen an; aber laut click-tt spielte bei den Gastgeberinnen nur ein Mädchen im Doppel (Partnerin nicht angetreten) und gewann dann das Doppel gegen die beiden Kelzenbergerinnen und dieser Sieg wird auch gewertet! Versteht das Jemand? Das ist mir dann doch zu hoch.

Im Einzel waren die Mädchen des CVJM jedenfalls überlegen und holten damit verdient den Sieg.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Ricarda Dietz (3), Lea Merkens (2), Fee Merkens (1)

im Doppel

Senioren 40 Bezirksklasse 3: SV Millingen - CVJM Kelzenberg 5:5

Im ersten Relegationsspiel um den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse erreichten die Kelzenberger ein Unentschieden in Millingen. Dabei war sogar noch mehr drin, denn nach 3:3 Zwischenstand gingen die Herren des CVJM mit 5:3 in Führung. Doch der Gastgeber holte die beiden letzten Einzel und glich noch aus. In blendender Verfassung präsentierte sich besonders

Thorsten Schlangen, der mit zwei glatten Dreisatzsiegen im Einzel dafür sorgte, dass die Kelzenberger das deutlich bessere Satzverhältnis in der Endabrechnung hatten.

Ende des Monats spielt Millingen in Düsseldorf, zwei Tage später kommen die Spieler aus der Landeshauptstadt dann zum entscheidenden Spiel zum CVJM. Da könnte das positive Satzverhältnis noch von Bedeutung sein!

PS: Für Geographie-Fans: Gegen Millingen spielt man nicht soooo oft und das ist auch nicht soooo groß; das liegt zwischen Rheinberg und Alpen - also ein Stückchen die A 57 rauf Richtung Norden. Ob die da oben wissen wo Kelzenberg liegt darf aber auch leicht angezweifelt werden.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Thorsten Schlangen (2), Stephan Morjan (1), Heinrich Winkler (1)

im Doppel: Thorsten Schlangen / Mirek Wolinski (2)